



Du befindest dich hier: Home » Sport » Die erste Etappe

Die erste Etappe

erstellt: 22. Juli 2018, 17:41 In: Sport | Kommentare : 0



Die Dolomiten Radrundfahrt 2018 hat am Sonntag mit dem ersten Teilstück auf den 2094 Meter hohen Jaufenpass begonnen.

Auf dem 19 Kilometer langen zeitgestoppten Abschnitt mit 1398 Höhenmetern behielten der Belgier Daan Vermeulen und Monika Dietl aus Deutschland die Oberhand. Insgesamt legten die rund 700 Radsportler aus 33 verschiedenen Nationen zum Auftakt mit Start und Ziel in Bozen 163 Kilometer und 1859 Höhenmeter zurück.

Daan Vermeulen strampelte nach dem Start des Bergzeitfahrens in St. Leonhard/Passeriazunächst in einer mehrköpfigen Gruppe mit, ehe er nach rund 3 Kilometern das Tempo verschärfte. Keiner seiner Konkurrenten hatte der Attacke etwas entgegenzusetzen und so fuhr der 23-Jährige aus Gent einsam dem Sieg entgegen.

Mit einer Zeit von 57.40 Minuten blieb er als einziger Radsportler unter der 1-Stunden-Marke und fuhr im Schnitt 19,77 km/h schnell. „So lange alleine vorne zu fahren war schon hart. Aber am Ende hat es sich ausgezahlt. Ich liebe Granfondos und die Berge – der Giro delle Dolomiti ist das perfekte Rennen für mich“, sagte Vermeulen, der zum zweiten Mal an der Dolomiten Radrundfahrt teilnimmt.

Platz zwei belegte der Trentiner Manuel Giacomelli (1:01.57), Dritter wurde der Kolumbianer Jaime Corredor (1:02.03).

Als bester Südtiroler landete der Sarnner Eduard Rizzi auf dem 4. Rang (1:02.07).

Bei den Frauen hatte Topfavoritin Monika Dietl (Deutschland) die Nase vorn.

Die 39-Jährige aus Freising in Bayern kam nach 1:16.01 Stunden auf der Passhöhe an.

Suchen

Hier suchen ...

SUCHE

Beliebteste

Neueste

Kommentare



„Beschämendes Angebot“

23. Juli 2018



Pauls Spende

24. Juli 2018



Im toten Winkel

24. Juli 2018



Der Airbnb-Ärger

23. Juli 2018



Rettende Bankgarantie

24. Juli 2018

KALENDER

JULI 2018

M	D	M	D	F	S	S
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31					
« Jun						



Woche noch besonders auf die Klassiker, wie die Sellaronda und das Stifser Joch“, so die Tagessiegerin, die die Schweizerinnen Mirjam Bebi (1:19.41) und Esther Frei (1:20.06) auf die Plätze verwies.

Beste „Azzurra“ war die Trentinerin Barbara Zamborri (8./1:25.49). Als beste Südtirolerin landete Ilse Pfeifer (1:27.26) auf dem neunten Platz. Die Radlerin aus Eggen hatte sich heuer in Zusammenarbeit mit dem Organisationskomitee mit einem ganz speziellen Programm auf den Giro delle Dolomiti vorbereitet. Das Training scheint seine Früchte getragen.

Die Persönlichkeit: Arild Toft aus Norwegen

Der Giro delle Dolomiti ist für den Großteil der Teilnehmer Genuss und Spaß am Radfahren. So wie für Arild Toft, 60 Jahre alt aus Stavanger in Norwegen und von Beruf Manager beim Ölkonzern Aker-BP.

nimmt seit 2005 jedes Jahr an der Dolomiten-Radrundfahrt teil und begeistert jedes Jahr mehrere Dutzend Landsleute, es ihm gleichzutun. Heuer konnte Toft gleich 37 Norweger für den Giro delle Dolomiti begeistern. „Ich bin gerne hier, weil ich die Natur und das gute Wetter liebe. Der Giro delle Dolomiti ist zum einen Radfahren in einer entspannten Atmosphäre und gleichzeitig trotzdem eine Herausforderung.

Dieser Mix macht ihn für mich so einzigartig und deshalb komme ich jedes Jahr wieder“, erzählt Toft, der in seinen besten Zeiten pro Jahr 25.000 Kilometer im Sattel seines Rennrades überall auf der Welt heruntergespult hat.

Am Dienstag geht es nach Obereggen

Die Dolomiten Radrundfahrt wird am Montag, 23. Juli mit der zweiten Etappe nach Obereggen fortgesetzt. Sie ist 78 Kilometer lang (1859 Höhenmeter), während der zeitgestoppte Part relativ kurz (8 km/724 Höhenmeter), dafür aber mit einer durchschnittlichen Steigung von 9 Prozent sehr anspruchsvoll ist. Dieser führt von Rauth zum Reiterjoch (Passo Pampeago). Dieser Abschnitt bleibt von 9 bis voraussichtlich 11.30 Uhr für den Verkehr gesperrt.

Das Teilstück selbst führt ab 8 Uhr von der Messe Bozen durch das Eggental bis nach Birchabruck und dann weiter nach Rauth. Der Rückweg erfolgt über das Lavazè-Joch (11.58) und den Kreisverkehr in Kardaun (13.09) bis zur Messe (13.21).

Giro delle Dolomiti 2018 – Ergebnisse 1. Etappe (Jaufenpass)

Männer:

1. Daan Vermeulen BEL 57.40
2. Manuel Giacomelli ITA/SSD Pedale Feltrino 1:01.57
3. Jaime Corredor COL 1:02.03
4. Eduard Rizzi ITA/Sportler Team 1:02.07
5. Luca Marconi ITA/GS Sportissimo Top Level 1:02.56

Frauen:

1. Monika Dietl GER 1:16.01
2. Mirjam Bebi SUI 1:19.41
3. Esther Frei SUI/RV Winterthur 1:20.06
4. Gina Koch GER 1:21.28
5. Carola Skarabela GER/Alè Cipollini 1:22.30

Foto(s): © 123RF.com und/oder/mit © Archiv Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH (sofern kein Hinweis vorhanden)

Tweet
 0
 Like
 Share
 Clip to Evernote
 0
 Salva

Wir verwenden Cookies, um Ihnen die bestmögliche Nutzererfahrung auf unserer Website zu bereiten. Außerdem werden auch Cookies von Dritten verwendet, um Ihnen personalisierte Werbenachrichten zu senden. Durch die Nutzung unserer Website stimmen Sie zu, dass Cookies auf Ihrem Gerät gespeichert werden. Weitere Informationen zu den verwendeten Cookies, und zu ihrer Deaktivierung finden Sie hier

[< Vorherige](#)[Nächste >](#)

Ähnliche Artikel



Die Sieger von Obereggen



Der Ultner Höfelauf



Weger ist Weltmeister



Schnelle Valentina

Kommentar abgeben

Du musst dich **EINLOGGEN** um einen Kommentar abzugeben.

KONTAKTDATEN

Die Neue Südtiroler Tageszeitung
GmbH · SrlSilbergasse 5 · Via Argentieri 5
I-39100 Bozen · Bolzanoinfo@tageszeitung.it
www.tageszeitung.it
Tel.: +39 0471 98 05 98MwSt.Nr./Part.Iva - St.Nr./cod. fisc.
01500790215 / REA: BZ - 125076

SCHLAGWÖRTER

Carabinieri

FC Südtirol

Glücksspiel

Landesregierung

Landtag

LVH

Mordfall

Pflege-Skandal

SEL-Skandal

Verbraucherzentrale

KALENDER

OKTOBER 2016

M	D	M	D	F	S	S
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						
« Sep					Nov »	